

Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med 2000 (S1) ESD



Ausführung: Halbschuh
Zehenschutz: Stahlkappe
Eigenschaften: ESD geprüft ,
 ÖNORM Z 1259
Zusatzanforderungen: ESD , SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Verschlussystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med 2000 (S1) ESD

Clima-stream®-Konzept für optimale Feuchtigkeitsregulierung • Sicherheitsreflektoren • ESD geprüft • MPU® Rebound-System

MATERIAL: atmungsaktives Mesh-Obermaterial

SOHLE: MPU® Light-Sohlentechnologie

WEITE: 10 (Gr. 36-50), 12 (Gr. 36-50), 13 (Gr. 36-50), 14 (Gr. 36-50)

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1 SRC

Stahlkappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung und orthopädische Zurichtung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-54236	10	36
	AT-54237	10	37
	AT-54238	10	38
	AT-54239	10	39
	AT-54240	10	40
	AT-54241	10	41
	AT-54242	10	42
	AT-54243	10	43
	AT-54244	10	44
	AT-54245	10	45
	AT-54246	10	46
	AT-54247	10	47
	AT-54248	10	48
	AT-54249	10	49
	AT-54250	10	50

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-54336	12	36
	AT-54337	12	37
	AT-54338	12	38
	AT-54339	12	39
	AT-54340	12	40
	AT-54341	12	41
	AT-54342	12	42
	AT-54343	12	43
	AT-54344	12	44
	AT-54345	12	45
	AT-54346	12	46
	AT-54347	12	47
	AT-54348	12	48
	AT-54349	12	49
	AT-54350	12	50

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-54436	13	36
	AT-54437	13	37
	AT-54438	13	38
	AT-54439	13	39
	AT-54440	13	40
	AT-54441	13	41
	AT-54442	13	42
	AT-54443	13	43
	AT-54444	13	44
	AT-54445	13	45
	AT-54446	13	46
	AT-54447	13	47
	AT-54448	13	48
	AT-54449	13	49
	AT-54450	13	50

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-54536	14	36
	AT-54537	14	37
	AT-54538	14	38
	AT-54539	14	39
	AT-54540	14	40
	AT-54541	14	41
	AT-54542	14	42
	AT-54543	14	43
	AT-54544	14	44
	AT-54545	14	45
	AT-54546	14	46
	AT-54547	14	47
	AT-54548	14	48
	AT-54549	14	49
	AT-54550	14	50

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Ergo-Med 2000 (S1) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuh (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuh (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG – Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

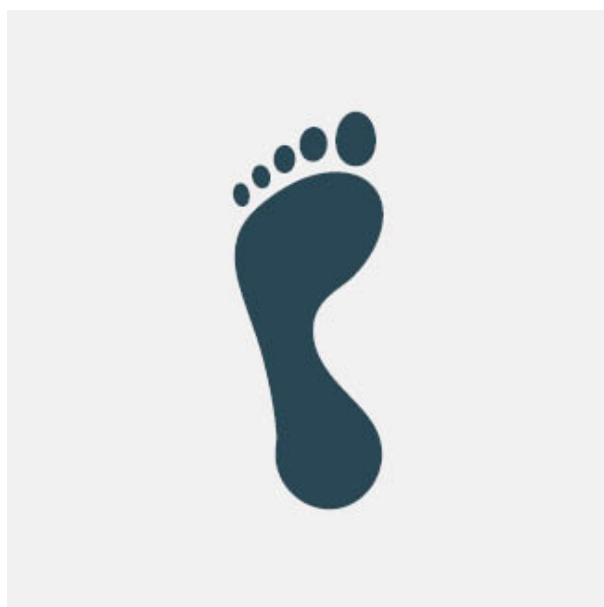
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuh	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓		✓		
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen
-----------	------------------	---------------------

Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



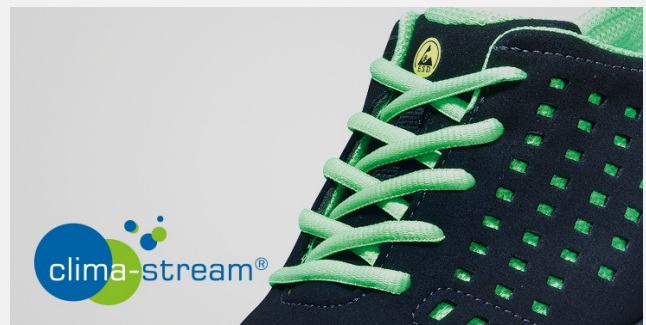
3D-DÄMPFUNGSSYSTEM

Das 3D-Dämpfungssystem von Atlas® ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- 1 Druckentlastende Einlegesohle
- 2 Dämpfende Komfort-Zwischensohle
- 3 Dynamisches Laufsohlensystem

CLIMA-STREAM®: DAS WOHLFÜHL-KONZEPT VON ATLAS®

Die optimale Wohlfühltemperatur im Schuh liegt bei 32 °C. Bereits kleine Schwankungen von nur 1–2 °C führen zu einem Unwohlsein und der Arbeitsalltag kann dadurch schnell zur Belastung werden. Das ganzheitliche clima-stream®-Konzept erhöht die Atmungsaktivität, gleicht die Feuchtigkeit im Schuhinnenraum aus und passt sich der Umgebungstemperatur optimal an. Durch die perfekte Abstimmung von hochwertigen, atmungsaktiven Obermaterialien und leichten Innenfuttermaterialien mit der Klima-Komfort®-Einlegesohle sind die Füße stets angenehm temperiert und fühlen sich auch bei körperlicher Anstrengung wohl.



MPU® LIGHT-SOHLENTECHNOLOGIE

Die MPU® Light-Sohlentechnologie bietet einen angenehmen Laufkomfort und ein optimales Dämpfungsverhalten. Die ergonomische Profilgestaltung sorgt für mehr Grip und unterstützt den natürlichen Bewegungsablauf. Die Profilanordnung und Sohlenrandgestaltung bieten Stabilität und noch mehr Halt.

- 3,5 mm-Profil
- SRC-Rutschhemmung
- öl-, säure- und benzinbeständig
- antistatisch